

# ZEITSCHRIFT FÜR MISSIONSWISSENSCHAFT UND RELIGIONSWISSENSCHAFT

Schriftleitung – Prof. Dr. Klaus von Stosch (stosch@uni-bonn.de)

---

## Richtlinien zur Gestaltung von Manuskripten für die ZMR

### I. Allgemeines

1. Der zur Publikation angenommene Text soll als **Word-Dokument** an die Schriftleitung (s.o.) geschickt werden. Die Autoren werden gebeten, in der E-Mail ihre **Postanschrift** mitzuteilen.
2. Der Text soll mit einer **Zusammenfassung** in Deutsch und möglichst auch in Englisch (jeweils max. 8 Zeilen) versehen werden. Die englische Zusammenfassung kann auch von der Redaktion erstellt werden. Die Zusammenfassung soll außerdem um vier **Schlüsselbegriffe** zum Text ergänzt werden.
3. Für die deutschsprachigen Beiträge gilt grundsätzlich die neue deutsche Rechtsschreibung (Bitte vor allem s/ß-Schreibung wie auch Groß- bzw. Kleinschreibung beachten!). Deutsche Zitate folgen der Rechtschreibung im zitierten Werk.
4. Eine **Literaturliste** am Ende des Artikels wird **nur ausnahmsweise** publiziert.

### II. Zum Beitrag

1. Der Text soll linksbündig und mit einfachem Zeilenabstand formatiert sein, auf Fett-Formatierungen und Unterstreichungen ist grundsätzlich zu verzichten. Schriftart: Times New Roman 12.
2. Für Überschriften: zwei freie Zeilen davor und eine freie Zeile danach.
3. Zwischen den Absätzen soll keine freie Zeile gesetzt werden.
4. Buchtitel sollen im Haupttext kursiv formatiert werden (ohne Anführungszeichen).
5. Trennungsstriche bei Wortkombinationen und Striche zwischen Zahlen (Seitenangaben, Jahreszahlen usw.): -  
Lediglich Gedankenstriche werden wie folgt formatiert: –
6. Auf automatische Silbentrennung und geschützte Leerzeichen ist grundsätzlich zu verzichten.
7. Als Anführungszeichen bitte möglichst diese verwenden: » ... « (einfache Anführungszeichen etwa für Zitat im Zitat: › ... ‹
8. Auslassungen in einem Zitat: [...]
9. Die Literatur in den Anmerkungen soll folgendermaßen zitiert werden:
  - **Autor:** Vorname Name; Nachname in Kapitalchen [nicht Großbuchstaben!]
  - **Monographie:** Theo SUNDERMEIER, Was ist Religion? Religionswissenschaft im theologischen Kontext. Ein Studienbuch, Gütersloh 1999.

- **Sammelband:** Karl MÜLLER / Theo SUNDERMEIER (Hg.), Lexikon missionstheologischer Grundbegriffe, Berlin 1987. Fremdsprachliche Literatur: Eds. bzw. Ed. Manchmal ist auch die Umkehrung der Reihenfolge möglich und sinnvoll: zunächst Titel, dann: hg. von
- **Beitrag in einem Sammelband oder Lexikon:** Andreas FELDTKELLER, Christliche Mission und islamische Ausbreitung, in: Ulrich VAN DER HEYDEN / Jan BECHER (Hg.), Mission und Gewalt. Der Umgang christlicher Missionen mit Gewalt bei der Ausbreitung des Christentums in Afrika und Asien in der Zeit von 1792 bis 1918/19, Stuttgart 2000, 15-27.
- **Beitrag in einer Zeitschrift oder Lexikon mit bekannten Abkürzungen:** Heinrich BALZ, Religionswissenschaft und Missionswissenschaft. Konstellationen in Berlin 1900-1974, in: BThZ 16 (1999) 267-281; Gerhard ROSENKRANZ, Art. Mission I, in: RGG<sup>3</sup>, Bd. IV, 969-971. [kein Komma nach der Klammer!]
- **Beitrag in einer Zeitschrift mit voller Nennung der Zeitschrift:** Robert STREIT, Fr. Roman Panes O.S.Hier., der erste Ethnograph Amerikas, in: Zeitschrift für Missionswissenschaft 10 (1920) 192-193. [kein Komma nach der Klammer!]
- **Internetquellen:** Webadresse (XX.XX.XXXX)
- Kommen **mehrere Literaturangaben** in einer Anmerkung vor, so werden diese getrennt durch: ;
- **Bei wiederholter Zitation eines Titels:** ebd., mit Seitenangabe, wenn es sich um das selbe Werk wie in der vorangegangenen Fußnote handelt bzw. Kurzzitation nach dem Schema: Autorennamen in Kapitälchen, Hauptstichwort aus dem Titel, Verweis auf die Erstzitation, z.B.: SUNDERMEIER, Religion (Anm. \*\*), S.-S.
- Werden **mehrere Herausgabeorte** genannt, so sind diese durch einen Schrägstrich zu trennen: z.B. Graz/Wien/Köln [ohne Leerzeichen].